



## Newsletter 1/2009

### 1. Neuer Name **Bildungsforum** und Einrichtung eines eMail-Verteilers

In der Nachbetrachtung der Sitzung vom 18.02.2009 zur Weiterentwicklung der Kommunalen Bildungsplanung sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass die Begriffe Kooperations-, Träger- oder Netzwerktreffen nicht gut klingen. Wir möchten daher den bereits im Protokoll genannten Begriff „Bildungsforum Baunatal“ verwenden. Wir haben dazu auch das oben eingefügte Logo auf der Basis des Plakates vom Bildungstag erstellen lassen, dass wir zukünftig als Erkennungssymbol verwenden können.

Da sich das Bildungsforum in großer Runde nur zweimal im Jahr treffen wird, wollen wir versuchen, mit einem „Newsletter **Bildungsforum Baunatal**“ über aktuelle Entwicklungen in unregelmäßigen Abständen per eMail-Verteiler zu informieren. Damit soll auch der Aufwand Kopien zu erstellen und Material in Briefen zu verschicken, zukünftig erheblich reduziert werden. Wir bitten daher um ihr Einverständnis, die eMail-Adressen in einer Datei nur für die Versendung von Informationen zum Bildungsforum Baunatal zu speichern und uns eMail-Adressen von den Personen mitzuteilen, an die zukünftig der Newsletter oder die Einladungen zu Treffen des Bildungsforums Baunatal geschickt werden sollen. Wenn mehrere Personen von einzelnen Einrichtungen in den Verteiler aufgenommen werden sollen, bitten wir auch um entsprechende Benachrichtigung. Neu im Verteiler aufgenommen wurden auf ihren Wunsch bereits die Leitstelle Älterwerden und die Stadtbücherei. Selbstverständlich bitten wir auch um Mitteilung, wenn jemand aus dem Verteiler gestrichen werden soll.

Der Newsletter steht auch auf der Homepage der Stadt Baunatal [www.baunatal.de](http://www.baunatal.de), unter dem Pfad Stadtleben, Jugendbildungswerk, Kommunale Bildungsplanung.

### 2. Einrichtung der neuen trägerübergreifenden Steuerungsgruppe

Neben dem Bildungsforum soll es im Rahmen der kommunalen Bildungsplanung Baunatal zukünftig eine trägerübergreifende Steuerungsgruppe geben. Für die Mitarbeit in dieser neuen trägerübergreifenden Steuerungsgruppe haben sich folgende Personen gemeldet:

Monika Grimm/Roswitha Lohrey-Rohrbach, AWO-Familienbildungsstätte  
Dieter Kauffeld, Langenbergschule  
Norbert Malkus, Theodor-Heuss-Schule  
Ingeborg Splettstößer, Erich-Kästner-Schule  
Karin Menzel-Wallach, Musikschule Baunatal  
Uta Landgrebe, Stadt Baunatal/Pädagogische Leitung Kindertagesstätten  
Michael Lattemann, Stadt Baunatal/Kinder- und Jugendzentrum  
Loreta Lieber, Stadt Baunatal/Spielmobil  
Manuela Döring, Stadt Baunatal/Stadtteilzentrum Baunsberg  
Heide Hoffmann, Stadt Baunatal/Jugendbildungswerk  
Frank Grasmeier, Stadt Baunatal

**Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind herzlich zum ersten Treffen am Dienstag, den 26.05.2009, von 10.00-12.00 Uhr im Stadtteilzentrum Baunsberg eingeladen.**

Beim ersten Treffen sollen die Ziele und Zuständigkeiten sowie die Aufgabenverteilung geklärt werden. Weiterhin sollte eine Themensammlung und Festlegung von Prioritäten erfolgen und eine Terminplanung für 2009 erstellt werden. Schließlich sollte die Vorbereitung des für den Herbst vorgesehenen Fachaustauschs begonnen werden.

### 3. Fachaustausch im Herbst 2009

In der Vorbereitung zum Bildungstag ist der Wunsch formuliert worden, sich gegenseitig neuere Konzepte und Arbeitsansätze zu präsentieren. Dazu soll im Herbst eine kleinere Fachtagung für die Bildungslandschaft Baunatal organisiert werden. Bisher gibt es folgende Projekte/Einrichtungen mit Interesse an einer Vorstellung.

Was soll vorgestellt werden?	Wer? (Einrichtung, Kontakt)
„Ich bin wer AG“ Schulwechselprojekt Klasse 4	Wolfram Ripp, FES Manuela Döring, STZ
„Zum Menschenbild in der schwedischen Schulpädagogik“	Peter Soltau, Kreisjugendarbeit
Rhythmisierung des Schultages	Lichtenberg-Gymnasium, Herr Crede
„Jedem Kind ein Instrument“ Pilotprojekt in Hessen	Musikschule, I. Arndt
„Ich-AG“ Projekt für „stille“ 5. Klässler	S. Radeke, Schulsozialarbeit THS
„Systemische Beratung“	S. Radeke, A. Bischoff, M. Grimm, Manuela Döring
SchuB-Projekt vorstellen (Übergang Schule und Beruf)	A. Bischoff, THS N. Malkus, THS
Jahrgangsteams - Ganztagsangebote Schule am Nachmittag	EKS, I. Splettstößer
Projekt „Wilde Hölzer“ für 2. und 3. Schulklassen	Spielmobil, Loreta Lieber
Partizipationsprojekte mit Baunataler Schulen und Kitas im Rahmen des Aktionsprogramms Partizipation und Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule des Hess. Sozialministeriums	Koordinationsstelle Kinder- und Jugendbeteiligung im Jugendbildungswerk, Heide Hoffmann

### 4. Infos aus den Arbeitsgruppen

Die **AG Elternbildung/-beratung** hat sich erstmals am 02.04.2009 getroffen, um sich über die bisherige eigene Beratungsarbeit auszutauschen. Folgende Themen will die AG zukünftig behandeln: Erfahrungsaustausch, Überblick über Beratungsangebote in Baunatal, Elternbildungsangebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz.

Die **AG Schule-Beruf** hat sich am 17.03. und am 28.04.2009 getroffen. Sie bereitet ein Netzwerktreffen in größerer Runde am 04.06.2009 um 19.00 Uhr im Raum 118 im Rathaus vor.

Zum **Übergang Grundschule-Sek I** findet das bisher von Stadtteilzentrum und Friedrich-Ebert-Schule erprobte Schulwechselprojekt mit ausgewählten Schüler/innen der vierten Klassen in 2009 erstmals mit allen Baunataler Grundschulen statt.

## 5. Aktuelle Informationen

- Wie beim Bildungsforum am 18.02.2009 vereinbart, wurde das Jugendamt des Landkreises Kassel offiziell vom Bürgermeister angeschrieben und gebeten, eine Informationsfahrt in die Region Arvika in Schweden zum Thema Bildungssystem im Jahr 2010 zu organisieren.
- Am Montag, den 20.04.2009, hat Frank Grasmeier beim Seniorenarbeitskreis im Seniorenservicezentrum über den bisherigen Prozess der Kommunalen Bildungsplanung in Baunatal informiert. Es besteht großes Interesse an einer Kooperation zum Thema „Lebenslanges/-begleitendes Lernen“ und an generationenübergreifenden Projekten.

## 6. Zukunftswerkstatt Baunatal 2030

Als Auftaktveranstaltung für den Prozess der Zukunftsplanung wurde am 14.03.2009 eine Zukunftswerkstatt Baunatal 2030 durchgeführt. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der Stadt Baunatal unter [www.baunatal.de](http://www.baunatal.de) unter dem Logo Baunatal 2030 eingestellt. Für die Weiterentwicklung der eingebrachten Ideen sollen themenbezogene Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Der Arbeitsgruppe Bildung wurden zwei Open-Space-Ideengruppen zugeordnet, die unter den Schlagworten „Kinder besser fördern“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ am 14.03.2009 diskutiert wurden. Ansprechperson für die Arbeitsgruppe Bildung ist Frank Grasmeier. Es ist angedacht, die Arbeit dieser Arbeitsgruppe mit dem Bildungsforum Baunatal zu verzahnen. Dies soll sowohl bei einem ersten Treffen dieser Arbeitsgruppe (am 13. Mai, um 18.30 Uhr im Stadtteilzentrum) als auch bei der konstituierenden Sitzung der Steuergruppe besprochen werden.

## 7. Literaturhinweise

[www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de) Begleitprogramm zum Ganztagschulprogramm des Bundes mit vielfältigen auch kostenfrei zu beziehenden Materialien zu den Themen Ganztagschulentwicklung, Vernetzung in Bildungslandschaften, Partizipation in Schule, Gesunde Schule usw.

[www.dji.de](http://www.dji.de) Homepage des Deutschen Jugendinstituts, z.B. kann das DJI-Bulletin mit aktuellen Informationen zur Jugend- und Familienforschung kostenfrei dort bestellt werden, neueste Ausgabe Nr. 85, Das Wissen über Kinder – eine Bilanz empirischer Studien.

[www.degede.de](http://www.degede.de) Homepage der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., entstanden aus dem Bund-Länder-Programm „Demokratie Lernen“.

<http://www.pkjs.h-da.de/modellprojekte/nordhessen/jugendbildungswerk-der-stadt-baunatal/1-projektjahr/index.htm> Informationen zu den Baunataler Projekten, die im Rahmen des Aktionsprogramms Partizipation durchgeführt werden. Anliegen der Projekte ist die Förderung von Alltagspartizipation in Kita und Schule.

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Kommunale Netzwerke für Kinder. Ein Handbuch zur Governance frühkindlicher Bildung. Gütersloh 2008.

Bundeszentrale für politische Bildung: Bildung und Chancen. APuZ 49/2008, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament.

Deinet, Ulrich (Hrsg.): Methodenbuch Sozialraum. VS-Verlag 2009.

Luthe, Ernst-Wilhelm: Kommunale Bildungslandschaften. Rechtliche und organisatorische Grundlagen. Berlin, Erich Schmidt Verlag 2009.

Tschöpe-Scheffler, Sigrid (Hrsg.): Konzepte der Elternbildung – eine kritische Übersicht. Opladen 2006.

## **8. Fortbildung/Tagungen**

Fachtag „Mitbestimmung in Kita und Schule“ am 26.05.09 von 14.00-17.00 Uhr im Willi-Seidel-Haus in Kassel. Neben einem Erfahrungsaustausch werden Praxisprojekte vorgestellt (Kinderversammlung in der Kita, Klassenrat in der Sek. I, Schülervertretung in der Grundschule). Veranstalter sind das Spiel- und Beteiligungsmobil Rote Rübe sowie das Kinder- und Jugendbüro Kassel. Anmeldung bis zum 18. Mai unter 0561/7875186 oder [kinderbuero@stadt-kassel.de](mailto:kinderbuero@stadt-kassel.de).

Fachtagung „Beteiligung von SchülerInnen an Schule“ für SchülerInnen und VerbindungslehrerInnen am 09.06.09 von 9.00-15.00 Uhr im Willi-Seidel-Haus Kassel. Es geht um Mitgestaltung des Schullebens, um Projektplanung, um SV-Arbeit etc. Veranstalterin ist die Serviceagentur Ganztätig lernen Hessen. Interesse, dann bei Heide Hoffmann, Jugendbildungswerk Stadt Baunatal (0561/9492874 oder [heide.hoffmann@stadt-baunatal.de](mailto:heide.hoffmann@stadt-baunatal.de)) melden.

MultiplikatorInnen-Schulung zum Klassenrat am 26.06.09 von 10.00-17.00 Uhr in Frankfurt im Amt für Lehrerbildung. Trainerin ist Annelotte Rothemel vom Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen. Veranstalterin ist die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen. Interesse, dann bitte bis zum 15. Juni bei Heide Hoffmann, Jugendbildungswerk Stadt Baunatal (0561/9492874 oder [heide.hoffmann@stadt-baunatal.de](mailto:heide.hoffmann@stadt-baunatal.de)) melden.

Fachtagung „Gewaltprävention in der Schule – Grundlagen, Beispiele und Umsetzung in Kassel“ des Kasseler Netzwerkes gegen Gewalt an Schulen am 13.05.09, 14.00-18.00 Uhr, im Regierungspräsidium Kassel u. a. mit Helmholt Rademacher, Leiter des hess. Projektes „Gewaltprävention und Demokratielernen. Infos und Anmeldung: [uwe.josuttis@rpk.hessen.de](mailto:uwe.josuttis@rpk.hessen.de), Tel. 0561/106-2654

## **9. Veranstaltungshinweise**

- Mo., 08.06.2009, 17.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „10 Jahre Stadtteilzentrum Baunsberg“ im Rathausfoyer Baunatal, die Ausstellung wird dort bis zum 19.06.2009 präsentiert.
- Sa., 20.06.2009, 10.00-16.00 Uhr: Schulfest zur Vorstellung der neuen Theodor-Heuss-Schule Baunatal
- So., 21.06.2009, 11.00-15.00 Uhr: Jubiläumsfeier 10 Jahre Stadtteilzentrum Baunsberg im und um das Stadtteilzentrum, Bornhagen 3
- Sa., 05.09.2009, Jubiläumsfeier 10 Jahre Hort FlicFlac an der Friedrich-Ebert-Schule
- Sa., 19.09.2009, 15.00-18.00 Uhr: Spiel, Spaß und Aktionen zum Weltkindertag auf dem Marktplatz Baunatal

**Impressum:**

Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Baunatal  
Koordination Kommunale Bildungsplanung  
Frank Grasmeier  
Jugendbildungswerk und Stadtteilzentrum  
Bornhagen 3  
34225 Baunatal  
Tel. 0561/9492872  
[frank.grasmeier@stadt-baunatal.de](mailto:frank.grasmeier@stadt-baunatal.de)  
[www.baunatal.de](http://www.baunatal.de)